

## Erfolgreicher Spatenstich

### Im Ostseebad Boltenhagen beginnen die Bauarbeiten für die Dünenpromenade - Offizieller Startschuss mit Wirtschaftsminister Harry Glawe

Das Ostseebad Boltenhagen wird in diesem Jahr um eine Attraktion reicher: die neue Dünenpromenade. Am Montag, den 24. Februar 2020, sind offiziell die Bauarbeiten des 2.190 Meter langen und drei Meter breiten Projektes gestartet. Zum Baustart waren Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, und Landrätin Kerstin Weiss neben Bürgermeister Raphael Wardecki und Kurdirektorin Claudia Hörl sowie Gemeindevertreter, Baufirmen, Planer und Schaulustige erschienen. „In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hat sich der Tourismus in den vergangenen Jahren stetig entwickelt. Ferienwohnungen, Hotels, Pensionen und die vielfältigen Freizeitangebote werden stark nachgefragt. Das bedeutet für die Zukunft neue infrastrukturelle Angebote zu schaffen, um Boltenhagen als Ausflugsziel und Urlaubsort weiterzuentwickeln. Mit dem Neubau der Dünenpromenade wird ein Aufenthalt im Seeheilbad für Besucher und Anwohner noch attraktiver werden“, so der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe vor Ort. „Bei allen kritischen Auseinandersetzungen in der Vergangenheit geht es ab heute um das Umsetzen des Projektes und dieses erfordert einen Zusammenhalt aller Beteiligten“, verdeutlichte Bürgermeister Wardecki. Die Dünenpromenade dient der Verbesserung der touristischen Infrastruktur und wird vom Deich im Westen, zwischen den Strandaufgängen zwei und drei, bis zum Strandaufgang 20 im Osten reichen. Die Fertigstellung ist für Dezember 2020 geplant. Das Ingenieurbüro b&o Ingenieure aus Hamburg zeichnet für die Planung verantwortlich, die durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (STALU MV) genehmigt wurde.

Bereits im Frühjahr 2019 starteten gemäß Naturschutzgenehmigung und in Abstimmung mit STALU MV die Holzungsarbeiten für die auf der Hochwasserschutzdüne entstehende Promenade. Ende Februar 2020 konnte nun mit der Pfahleinbringung und Dünenerhöhung begonnen werden. „Mit der Promenade erhöhen wir in Boltenhagen auch die Aufenthaltsqualität. Es wird möglich sein, beim Spaziergang das Meer zu sehen, ohne durch den Sand zu laufen und auf verschiedenen Sitzgelegenheiten zu verweilen. .../2



Gleichzeitig genießen Gäste unseres Seeheilbades die heilklimatische Wirkung der salzhaltigen Luft, die zu einer Verbesserung der Gesundheit bei Luft- und Atemwegserkrankungen führen kann“, freut sich Kurdirektorin Claudia Hörl. Auch Bernd Opfermann, Teilhaber von b&o Ingenieure, ist sich sicher, dass die Dünenpromenade für Boltenhagen einen besonderen Wiedererkennungswert bringen wird und zeigt sich über den Baustart erleichtert: „Nach achtjähriger Vorbereitung, zahlreichen Sitzungen, Ideen und auch dem ein oder anderen Kompromiss ist es geschafft, die Planung ist abgeschlossen und der Bau hat begonnen.“

Das Projekt wird pfahlgegründet und mit vorgefertigter Rahmenkonstruktion aus Stahl hergestellt. Die Lauffläche der Dünenpromenade wird in drei Metern Breite mit einem Belag aus FSC zertifiziertem Hartholz ausgestattet. Auf pfahlgegründeten Plattformen sind sechs Einheiten für die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sowie 17 Strandhäuser für die Strandkorbvermietung bedacht. Insgesamt wird es 16 fußläufige Übergänge, einige davon barrierefrei sowie drei Überfahrten geben. Während der gesamten Bauzeit planen b&o Ingenieure regelmäßige Baustellentreffs mit Informationen für Interessierte. Treffpunkt ist einmal pro Monat, immer donnerstags um 14 Uhr, am Platz vor der Seebrücke. Der Bau wird durch eine 90 prozentige Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsausgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß der Infrastrukturrichtlinie getragen. Der Eigenanteil von zehn Prozent wird durch die Kurverwaltung des Ostseebades finanziert.

Alle Termine und weitere Zahlen und Fakten rund um die Dünenpromenade finden sich unter [www.boltenhagen.de/duenenpromenade](http://www.boltenhagen.de/duenenpromenade).



Bildnachweis:

Spatenstich © Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

(von li. nach re. Landrätin Kerstin Weiss, Kurdirektorin Claudia Hörl, Bürgermeister Raphael Wardecki, Wirtschaftsminister Harry Glawe)

Rendering Dünenpromenade © b&o Ingenieure

Boltenhagen, den 24. Februar 2020

Für weitere Informationen:

Corinna Wagner-Stempkowski/

Julia Hechensteiner

STROMBERGER PR

Colonnaden 18

D-20354 Hamburg

T +49(0)40/350166315

wagner@strombergerpr.de

www.strombergerpr.de

Kurverwaltung

Ostseebad Boltenhagen

Ostseeallee 4

D-23946 Boltenhagen

T +49(0)38825/36018

duenenpromenade@boltenhagen.de

www.boltenhagen.de